

Was mich beschäftigt:

Lea Igney



Ich bin Lea Igney und freue mich darauf, ab dem 1. November als Schulpsychologin für die Evangelische Schulstiftung zu arbeiten.

Nach meinem Studium in Ulm und Tübingen habe ich neben meinem Masterabschluss in Schulpsychologie nun viel Neugier auf das Berufsleben und Lust auf Neues im Gepäck und bin gespannt, viele von Ihnen und Euch bald kennenzulernen.

Zu erleben, wie Kinder und Jugendliche ihre Begabungen entdecken, über sich selbst hinauswachsen und lernen, Verantwortung zu übernehmen – das begeistert mich.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der evangelischen Jugendarbeit ehrenamtlich im Rahmen von Freizeit- und Bildungsveranstaltungen – unter anderem an Schulen – bei denen genau hierfür Raum geschaffen wird.

Da solche Projekte wie im Flug vergehen, freue ich mich nun umso mehr darauf, den Schulalltag des Evangelischen Heidehof-Gymnasiums und der Johannes-Brenz-Schule mitzugestalten, meine Perspektive einzubringen und die Schüler*innen, ihre Familien und das Kollegium mit Rat und Tat zu unterstützen.

Der „Kern“ der Schule

Die Schulen sollen sie sich auf das Kerncurriculum konzentrieren, so steht es im Brief der Kultusministerin zum Start ins Schuljahr 2020-21.

Der Begriff Kerncurriculum meint dabei die Unterrichtsinhalte, die vom Bildungsplan verpflichtend vorgeschrieben sind ohne solche Themen, die normalerweise bis zu 30 % der Jahresstoffverteilungspläne umfassen können und aus dem so genannten Schulcurriculum stammen.

Diese Begrifflichkeiten bringen mich in der aktuellen Zeit dazu, die Bedeutung von „Kern“ im Zusammenhang mit unserem Schulleben zu hinterfragen.

Ist der zentrale Bestandteil unseres Schulalltags nicht die Begegnung vieler unterschiedlicher Menschen und der „bunte“, abwechslungsreiche Schulalltag, den solche Begegnungen hervorbringen?

Gewiss, und in diesem Sinne sind wir leider noch weit davon entfernt, uns auf dieses Kernelement in seinem vollen Umfang konzentrieren zu können: angesichts „Kohortentrennung“, abgesagter Schulveranstaltungen, Fahrten, Auftritte, Gottesdienste fehlt uns viel.

Aber wir haben bereits das innerste des Kerns wiedererlangt, im Vergleich zurzeit vor den Sommerferien: die Klassen dürfen wieder zusammen sein, die Lehrkräfte bei und mit ihnen arbeiten. Ein Anfang!

Wenn wir diesen Kern bewahren, indem wir weiter aufeinander achten und uns gegenseitig unterstützen, dann werden wir ihn stetig vergrößern können und Schule bald wieder das sein, was sie ausmacht: kein Ort, an dem Abstands- und Coronaregeln im Vordergrund stehen, sondern ein Ort zum gemeinsamen Leben und Lernen, an dem das Kerncurriculum nur ein Bestandteil ist.

Daniel Steiner
(Schulleiter des Gymnasiums und Schulleiter des Schulverbunds)

Johannes-Brenz-Schule

Termine:

**Ferienbetreuung –
Herbstferienprogramm**
26.10. bis 30.10.

**Aufgrund der aktuellen
Corona-Situation können
keine verbindliche Aussagen
zu Veranstaltungen mitgeteilt
werden.**

Die JBS bietet für alle Kinder in den Ferien Betreuung an. Gemeinsam mit den Kindern erstellen die Erzieher*innen ein buntes Programm mit Ausflügen und Indoor Aktionen wie Werken, Kochen, Sport u.v.m. Gemeinsam wird überlegt, geplant, vorbereitet und umgesetzt. Durch die Reflexion der letzten Jahre wird aber immer deutlicher, dass die Schüler*innen vor allem die freie Zeit genießen wollen, um soziale Kontakte zu pflegen und gemeinsam mit ihren Freund*innen zu spielen. Rückzugsräume sind hier sehr gefragt. Da die JBS im Innen – sowie im Außenbereich räumlich gut ausgestattet ist, kann diesen Bedürfnissen entsprochen werden. Für alle Beteiligten ist die Ferienbetreuung immer eine erlebnisreiche, harmonische und fröhliche Zeit.

Evangelisches Heidehof-Gymnasium

Termine:

**Aufgrund der aktuellen
Corona-Situation können
keine verbindliche Aussagen
zu Veranstaltungen mitgeteilt
werden.**

Klimafasten 2020 – 2 Wochen vegetarisch leben während des Lockdowns: Auch als die Schule geschlossen war und der Unterricht online stattfand, beteiligten sich ca. 130 Schüler*innen und Lehrkräfte an dieser Aktion, die dieses Jahr zum dritten Mal durchgeführt wurde. Unter dem Motto „Nicht nur auf Corona starren – den Blick auf etwas Positives richten“ wurde online Werbung gemacht. Erfahrungen, Ideen und Rezeptinspirationen wurden dieses Jahr nicht in Pausenaktionen, sondern per Messenger Chat ausgetauscht.

Evangelisches Mörike-Gymnasium/ Evangelische Mörike-Realschule

Termine:

**Aufgrund der aktuellen
Corona-Situation können
keine verbindliche Aussagen
zu Veranstaltungen mitgeteilt
werden.**

Der neue „Turmhahn“ ist da. Die 46. Ausgabe der Schulzeitschrift ist da mit vielen aktuellen und interessanten Berichten über das Schulleben am Evangelischen Mörike. Er kann für 10 Euro entweder auf den Elternabenden, über die Klassenlehrer*innen oder direkt in der Bibliothek käuflich erworben werden. Des Weiteren ist er für 12 Euro (incl. Porto) erhältlich und kann telefonisch (0711-9602313) oder per Mail bei Herrn Metzger (t.metzger@das-moerike) bestellt werden.

Aus der Schulstiftung

Digitalisierung

Um auch in Zukunft leistungs- und handlungsfähig zu sein, ist es das Ziel der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart, eine einheitliche gemeinsame Plattform (sowohl im pädagogischen als auch im Verwaltungsbereich) mit einer individuellen Ausgestaltung an allen Schulen zu schaffen. Hiermit wird ein Schul-IT-Dienstleister beauftragt.

Des Weiteren werden für alle Schulen mobile Endgeräte samt Zubehör angeschafft – insgesamt über 250 iPads. Diese Geräte können den Schüler*innen leihweise zur Verfügung gestellt werden, ebenso auch Lehrkräften, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können und kein mobiles Endgerät für den Fernunterricht zur Verfügung haben.